

Sachsen-Anhalt

Land fördert öffentliches WLAN

[29.09.2017] Sachsen-Anhalt fördert die Einrichtung von kostenlosem Highspeed-WLAN in Kommunen mit zwei Millionen Euro.

Für die Förderung von schnellem WLAN in den Kommunen stellt Sachsen-Anhalt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden die Anschaffung und Anbringung der Access Points, der Anschluss an das Breitband-Netz sowie die Kosten für einmalige Inbetriebnahme, Konfiguration und Anschluss an ein WLAN-Management-System, informiert das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (MW). Anträge stellen können unter anderem Städte, Gemeinden und Landkreise sowie Tourismusverbände, Museen oder Kulturvereine. Die Förderhöhe beträgt 80 Prozent und höchstens 100.000 Euro pro WLAN. „Schnelles Internet braucht man nicht nur im Wohnzimmer und am Arbeitsplatz, sondern auch im Museum oder auf dem Marktplatz. Im Alleingang können unsere Kommunen das öffentliche und kostenlose WLAN aber kaum finanzieren“, sagt Thomas Wunsch, Staatssekretär im MW. „Bei der Unterstützung von öffentlichem WLAN betreten wir kein Neuland. Anlässlich des Reformationsjubiläums haben wir die Errichtung von drahtlosem Highspeed-Internet in den Lutherstädten Wittenberg, Eisleben und Mansfeld sowie in Stolberg und Allstedt gefördert ([wir berichteten](#)). Das im Mai 2017 gestartete LutherWLAN funktioniert stabil und wird im Schnitt monatlich von rund 15.000 Menschen genutzt. Auf diesen Erfahrungen bauen wir bei der neuen WLAN-Förderung auf.“ Neben der neuen WLAN-Richtlinie ist zudem der Startschuss für die Förderung von Freifunknetzen gefallen.

(sav)

Förderung von öffentlichem WLAN sowie Freifunk in Sachsen-Anhalt

Stichwörter: Breitband, Sachsen-Anhalt, WLAN